Organisatorische Hinweise

Tagungsort
Kloster Heiligkreuztal
88499 Altheim-Heiligkreuztal

Tagungsmoderation
Monica Settele, Leiterin des K-Punkt Ländliche Entwicklung

Tagungsbeitrag
50,- € incl. Brezelfrühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee

Anmeldung
bis Freitag, 31.01.2020 an den
Verband Katholisches Landvolk e. V.
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Telefon: (0711) 9791-4580, Fax: (0711) 7827-491
E-Mail: vkl@landvolk.de, Internet: www.landvolk.de

Bezahlung
Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf unser Konto bei der LIGA-Bank:
IBAN: DE83 7509 0300 0006 4964 66
BIC: GENODEF1M05

Veranstalter

Verband Katholisches Landvolk

punkt
Ländliche Entwicklung im Kloster Heiligkreuztal

KooperationspartnerInnen
- Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
- Allianz für Beteiligung
- Caritas-Region Biberach-Saulgau
- Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben
- Fachbereich Führungskräfte, Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Gemeindenetzwerk BE Baden-Württemberg
- IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
- IHK Ulm
- Katholische Dekanate Biberach und Saulgau
- Katholische Landvolkbewegung Deutschland
- Landfrauenvereinigung des KDFB
- LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben e.V.
- LEADER Mittlere ALB e.V.
- LEADER Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V.
- LEADER Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.
- SPES e.V.
- Stefanus-Gemeinschaft e.V.

Zukunft der Arbeit in ländlichen Räumen

Donnerstag, 6. Februar 2020
Kloster Heiligkreuztal

Gefördert durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Verband Katholisches Landvolk

Programm

9:00 **Ankunft** bei Brezeln und Kaffee

9:30 **Begrüßung**
Johannes Sauter, Vorsitzender des VKL

„Zeitkonten“ und „atmende Lebensläufe“ – warum wir eine neue Debatte um Zeit, Geschlecht und Erwerb brauchen
Dr. Karin Jurczyk, München

Himmel 4.0 - Wie die digitale Revolution zur Chance für das Evangelium wird
Erik Händeler, Lenting

12:00 **Mittagessen**

13:15 **Wie Beschäftigung auch morgen noch gelingt**
Philipp Hilsenbeck, Villingen-Schwenningen
Anpassungsstrategien an verändertes Kundenverhalten
Angelika Stockinger, Pliezhausen
Das regionale Webkaufhaus Onloka
Kristina Sczesny, Emmendingen
Die Beschäftigungsgenossenschaft Otelo eGen
Martin Hollinetz, Vorchdorf, Österreich
CoWorkLand – neues Arbeiten in innovativen gemeinsamen Arbeitsräumen
Jean-Pierre Jacobi, Kiel
Flexxter - die Kooperationsplattform für Unternehmen
Axel Mayer, Schwäbisch Gmünd
Land(auf)Schwung
Christian Drackert, Sigmaringen

Schlusswort
Alois Henne, Vorsitzender LEADER Aktionsgruppe Oberschwaben, Sigmaringendorf

17:00 **Ende der Tagung**

Zukunft der Arbeit in ländlichen Räumen

Die Welt der Arbeit befindet sich seit einigen Jahren in vielfältigen Umbruchprozessen. Durch die jahrelange Hochkonjunktur sind qualifizierte Arbeitskräfte Mangelware geworden. Die Digitalisierung führt zu einer Änderung der Arbeitswelt, wie sie vermutlich seit der industriellen Revolution nicht mehr stattgefunden hat.

Davon bleiben auch Firmen, Betriebe, Dienstleister und Verwaltungen in ländlichen Räumen nicht verschont. Doch wie sollen wir uns auf Änderungen einstellen, wenn wir nicht wissen auf welche?

Eine Chance ist der seit einiger Zeit beschriebene Trend, dass vor allem junge Menschen wieder gerne aufs Land ziehen. Da ist die Umwelt besser, die Preise niedriger und Wohnraum ist eher zu haben als in den Städten. Oft sind sie hoch qualifiziert.

Was braucht es, um als Arbeitgeber attraktiv zu sein? Was erwarten junge Menschen? Welche Rahmenbedingungen könnten morgen gelten? Was steht heute schon auf der Tagesordnung und wird umgesetzt?

Die Tagung gibt grundlegende Anregungen und zeigt, wie in der Vergangenheit, Praxisbeispiele, die als Anregung dienen sollen. Damit Sie Zeit zum Netzwerken haben, sind genügend Pausen eingeplant.

ReferentInnen

Dr. Karin Jurczyk ist Familiensoziologin und Buchautorin und forscht u.a. zum Spannungsfeld Familie und Beruf.

Erik Händeler ist Wirtschaftsjournalist und befasst sich mit Zukunftsfragen, beispielsweise warum der Wohlstand von Sozialverhalten und Gesundheit abhängen wird.

Philipp Hilsenbek leitet den Bereich Standortpolitik bei der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und kümmert sich so um die Fachkräftesicherung in der Region.

Angelika Stockinger leitet das Netzwerk der Offensive Mittelstand in Baden-Württemberg, das zum Ziel hat, mittelständische Unternehmen zu stärken und in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Kristina Sczesny ist beim regionalen Webkaufhaus Onloka für Marketing und Kommunikation zuständig und damit dafür, dass die Idee nicht unter die Räder von Onlineriesen gerät.

Martin Hollinetz ist Gründungsmitglied und Vorstand einer Genossenschaft in Oberösterreich, die Leben und Arbeiten gut miteinander verknüpfen will.

Jean-Pierre Jakobi reist mit einem mobilen Co-Workingspace durch Schleswig-Holstein, um Berührungsängste abzubauen und Menschen für diese Form des Miteinander-Arbeitens zu begeistern.

Axel Mayer ist Mitgründer des Startups Flexxter mit dem Ziel, Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Projekte leichter zu vernetzen.

Christian Drackert geht als Projektkoordinator auf die Bedürfnisse junger Menschen ein und will die Marktposition und Wettbewerbsfähigkeit von Kleinst- und Kleinunternehmen verbessern.